

Taschengeldbörse Report 2023, bis 08/2023

Jahr	Anmeldung Jobber	Anmeldung Jobanbieter	Vermittelte Arbeiten
2020	23	40	74
2021	11	28	85
2022	18	38	128
2023	51	57	158

Die Zahlen verdoppeln sich fast, obwohl nur bis August erfasst.

Im Vergleich zu den Vorjahren hat die Taschengeldbörse so viele Anmeldungen von Jobanbietern erhalten wie nie zuvor. Der Erfolg dieser Initiative zeigt sich nicht nur darin, dass die Jobanbieter regelmäßig die Hilfe der Taschengeldbörse in Anspruch nehmen, sondern auch in den Rückmeldungen, die von den Senioren und Seniorinnen immer wieder gegeben werden: "Was würde ich tun, wenn es das nicht gäbe". Das beweist, dass die Taschengeldbörse eine Lücke füllt, indem sie älteren Menschen die Möglichkeit gibt, in ihrer Wohnung zu bleiben, auch wenn sie körperlich nicht mehr in der Lage sind, alles selbst zu erledigen.

Wir haben in diesem Jahr auch mehrere Anfragen nach Krankenhausaufenthalten erhalten. Hier wurde für kürzere Zeiträume intensivere Hilfe benötigt. Zum Beispiel zwei Wochen lang jeden Tag mit dem Hund spazieren gehen oder die täglichen Aufgaben beim Einstellen von Hörgeräten erledigen. In diesem Jahr haben wir mehrere Anfragen von Angehörigen erhalten, die Unterstützung für ihre Eltern benötigten. Das bedeutet, dass wir nicht nur Senioren und Seniorinnen, sondern auch deren Familien Entlastung bieten.

Kooperationen

In diesem Jahr war es ein großer Erfolg, dass wir neben der bereits bestehenden Zusammenarbeit mit dem Bauverein neue Kooperationen eingehen konnten.

Der Kulturring verteilte 250 Flyer mit seinem Newsletter, der per Post verschickt wird.

Wir haben eine Kooperation mit dem Pilotprojekt SmartHelp Mobil. Herr Hermann Neumann hat die Taschengeldbörse um Hilfe gebeten und die Struktur und Arbeitsweise als Vorbild für sein Projekt genommen. Im Gegenzug wurden die Senioren, wenn sie neben digitalen Geräten auch Hilfe im Haushalt benötigten, an die Taschengeldbörse verwiesen.

Durch diese Kooperation haben wir auch eine Zusammenarbeit mit dem Seniorennetzwerk "Wir sind Haan" aufgebaut. Die Organisation bat uns um Hilfe bei mehreren ihrer Veranstaltungen, und unsere Jobber halfen beim Auf- und Abbau von Tischen, Pavillons usw.

Über Romy Becker haben wir eine Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde in Gruiten begonnen, um den Senioren und Seniorinnen in Gruiten noch intensiver helfen zu können. Die Waldorfschule hat sich bereit erklärt, unter den Schülern für die Taschengeldbörse zu werben, mit dem Ziel, junge Menschen aus Gruiten als Jobber für die Taschengeldbörse zu gewinnen.

Erste Jobber haben sich schon gemeldet.

Auch das Demenznetzwerk Haan nutzte unsere Jobber für den Infotag im Haaner Krankenhaus. Drei Jugendliche bereiteten Waffeln für die Besucher vor.

Mit diesen Kooperationen hilft die Taschengeldbörse nicht nur einzelnen Menschen, sondern auch anderen Organisationen in der Seniorenarbeit.

Mehr Jobbers als je zuvor

Wir bedanken uns beim Jugendparlament, dass sich viel Mühe gibt, die Taschengeldbörse bei Jugendlichen zu verbreiten. So können wir unsere Dienste weiterhin anbieten und fast jede Anfrage beantworten. In diesem Moment arbeiten wir mit 51 Jugendlichen als Jobber zusammen. Außer 1-2 Anfragen, konnte dieses Jahr wieder alle angebotenen Jobs erledigt werden. Eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat ist selbstverständlich.

Viele verschiedene Aufgaben

Inhaltlich waren weiterhin die meisten Jobs Gartenarbeiten, leichte Hausarbeiten oder Einkaufen. Aber dieses Jahr haben wir mehrere Anfragen für Hundesitting erhalten. Wir haben mit Mülltonnen rausstellen bei längerem Aufenthalt in Krankenhaus geholfen, kleine Sportgerät aufgebaut, mit Hund spazieren gegangen, bei den Einstellungen von Hörgeräten geholfen. Die Senioren und Seniorinnen gewöhnen sich daran, dass die Taschengeldbörse in viele verschiedene Aufgaben helfen kann und zählen auf diese Hilfe.

Arbeitsaufwand, Arbeitszeiten

Die Taschengeldbörse wurde im Jahr 2020 als 450€-Job eingerichtet. Monatlich 100€ wurden als Kommunikationskosten (Prepaid-Handy mit eigener Taschengeldbörse-Nummer) und Büromaterial (Papier, ~~und~~ Druckerpatronen, Büronutzung und Bedarf) berechnet. Die Arbeitszeit wurde mit acht Stunden pro Woche angesetzt. Aufgrund der Sozialkosten wurde diese Arbeitszeit auf 7 Stunden pro Woche im Jahr 2021 und auf 6 Stunden pro Woche im Jahr 2022 reduziert. Grund dafür sind die steigenden Mindestlöhne. Davon sind 4 Stunden pro Woche für telefonische Sprechstunden vorgesehen. Die Jobanbieter halten sich jedoch nicht an diese Zeiten, und die Taschengeldbörse steht 7 Tage die Woche von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung, auch wenn der Projektkoordinator im Urlaub ist.

Die Koordinatorin des Projekts kümmert sich nicht nur um die Vermittlung, sondern auch um alle bürokratischen Aufgaben. Sie füllt die Anmeldeformulare aus, wenn sich die Jobanbieter nicht schriftlich, sondern telefonisch anmelden. Sie trifft sich mit Jobanbietern und Jobbern zum Kennenlernen, wenn nötig auch persönlich. Sie holt die Tätigkeitsbeschreibungen von Jobanbietern ein. Sie informiert die Jobber über die Anfragen, koordiniert die Verteilung der Jobs und stellt den Kontakt zwischen Jobanbietern und Jobbern her. Sie holt von den Jobbern eine Bestätigung über das Zustandekommen des Kontaktes und die Durchführung der Anfrage ein. Wenn der Jobber nicht in der Lage ist, den Auftrag auszuführen, sucht die Projektkoordinatorin so schnell wie möglich einen neuen Jobber, der die Anfrage ausführen kann. Wenn sie es für notwendig hält, bittet sie den Jobanbieter um eine Rückmeldung über die geleistete Arbeit. Bleibt eine Anfrage unbeantwortet, versucht sie es mehrmals zu vermitteln. Wenn dies nicht funktioniert, informiert sie den Jobanbieter. (Dies kommt nur selten im Jahr vor). Die Projektkoordinatorin informiert immer alle Jobbers, die sich um einen Job beworben, aber keinen erhalten haben. Bei Neuanmeldungen erklärt der Projektkoordinator die Bedingungen für Jobanbieter und informiert den Jobber über den Vermittlungsprozess. Der Projektkoordinator erstellt eine Karte, auf der alle Jobanbieter und Jobsuchenden eingezeichnet sind, um die Koordination zwischen Jobber und Jobanbietern zu erleichtern.

Der Projektkoordinator organisiert die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und sorgt für die regelmäßige Verteilung von Flyern. Sie ist möglichst präsent an Veranstaltungen auf dem Neuen Markt, die Taschengeldbörse zu repräsentieren, so auch auf dem diesjährigen Bürgerfest.

Haan, den 12.09.2023
Krisztina Kielbassa
AWO Haan/Taschengeldbörse